Gemeindeinfo Ebnat-Kappel

Ebnat-Kappel

Politische Gemeinde





OK STRASSENFEST

Ebnat-Kappel feiert vom 22. bis 24. August 2025 -Strassenfest trifft Gemeindejubiläum

Vom 22. bis 24. August 2025 verwandelt sich Ebnat-Kappel in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Anlass ist das beliebte Strassenfest – dieses Jahr in Kombination mit dem 60-jährigen Jubiläum der Gemeinde Ebnat-Kappel. Besucherinnen und Besucher erwartet ein unvergessliches Wochenende voller Begegnungen, Musik, kulinarischer Highlights und vielfältiger Unterhaltung.

Zahlreiche lokale Vereine gestalten das Fest aktiv mit und bieten an ihren Ständen eine breite Auswahl an Speisen und Getränken. Auch für Kinder ist bestens gesorgt – mit einem bunten Programm, das zum Mitmachen und Staunen einlädt.

Der Freitagabend ist ab 18.00 Uhr der gesamten Dorfbevölkerung sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern gewidmet, die über das Wochenende im Einsatz stehen. Mit den beiden einheimischen Formationen Invade und Bollocks ist im Schuppen (Bahnhofplatz) ab 20.00 Uhr für beste Stimmung bis 01.00 Uhr gesorgt.

Am Samstag beginnt das Fest um 11.00 Uhr. Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste am Samstagnachmittag, wenn eine Delegation aus der Partnergemeinde Ebnat (D) um 16.30 Uhr auf der Hauptbühne feierlich begrüsst wird.

Der Samstagabend steht ganz im Zeichen der Livemusik: Auf der Bühne beim Schuppen sorgen ab dem frühen Abend verschiedene Formationen für mitreissende Unterhaltung – darunter Streetbandits, Laps of Time, Goodbye Grace sowie DJ Beatstyle, der bis spät in die Nacht für Partystimmung sorgt. Der Sonntag beginnt um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst, musikalisch umrahmt von der Musikgesellschaft Ebnat-Kappel. Anschliessend folgt die Uraufführung eines eigens zum Jubiläum komponierten Musikstücks sowie einzelne Grussbotschaften. Das Fest endet am Sonntag um 16.00 Uhr.

Da nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen, wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

Ebnat-Kappel freut sich auf ein fröhliches, verbindendes und festliches Wochenende – für die ganze

mir freued üs uf eu!



Bänkli-Fit für Seniorinnen und Senioren

Bänkli-Fit kombiniert Kraft- und Gleichgewichtstraining in der freien Natur. Entlang eines Weges, der mit Bänkli ausgestattet ist, werden abwechslungsreiche Übungen durchgeführt. Dieses Training stärkt die Muskulatur, verbessert das Gleichgewicht, verringert die Sturzgefahr, fördert die Sauerstoffaufnahme und aktiviert das Immunsystem. Dieses Angebot findet bei jedem Wetter und das ganze Jahr über statt.

ab 03.09.2025, jeweils mittwochs Daten: 10:00 - 11:00 Uhr Zeit: Treffpunkt: Dorfplatz Wildhaus Leitung: **Christiana Sutter** Fr. 5.- pro Teilnahme Kosten: Wichtig: Wetter angepasste Kleidung

Anmeldung bei: Pro Senectute Wil&Toggenburg, 071 913 87 84, linda.schmollinger@sg.prosenectute.ch

GEMEINDERAT

Mitwirkung Revision Rahmennutzungsplanung

Die Rahmennutzungsplanung bestehend aus Zonenplan und Baureglement der Gemeinde Ebnat-Kappel muss an das neue kantonale Recht angepasst werden. Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten kann die Mitwirkung bei der Bevölkerung, den politischen Parteien sowie allen weiteren Interessierten gestartet werden. Sie dauert vom 14. August 2025 bis 30. September 2025.

Erarbeitung neuer Zonenplan und **Baureglement**

Der Zonenplan der Gemeinde Ebnat-Kappel wurde 1992 genehmigt. Zwischenzeitlich gab es verschiedene Anpassungen. Das aktuelle Baureglement datiert aus dem Jahr 2007. Im Jahr 2017 wurden einzelne Baureglementsanpassungen vorgenommen. Der Kanton St.Gallen hat im Oktober 2017 das neue Planungs- und Baugesetz in Vollzug gesetzt. Das neue Gesetz verlangt, dass die Gemeinden innert zehn Jahren die Zonenpläne und Baureglemente an das neue Recht anpassen.

Von 2018 bis 2021 wurde der kommunale Richtplan überarbeitet und die erforderliche Strategie der Siedlungsentwicklung nach innen und das Auszonungskonzept erarbeitet. Diese Erlasse bildeten die Grundlage für die Überarbeitung der Rahmennutzungsplanung. Im Anschluss wurde die Überarbeitung des Zonenplans und Baureglements gestartet. Im Herbst 2022 hat der Gemeinderat den Entwurf zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Der Vorprüfungsbericht des Kantons ist im Dezember 2024 eingegangen. Aufgrund des Berichts wurden Anpassungen an den Entwürfen vorgenommen und weitere Abklärungen durchgeführt. Der Gemeinderat hat den überarbeiteten Entwurf im Juli 2025 zur Mitwirkung verabschiedet.

Zonenplan

Der Zonenplan wurde totalrevidiert, wobei in vielen Gebieten lediglich die Bezeichnung der Zonen geändert wurde. Formell mussten Zonen ersetzt werden, die das kantonale Gesetz nicht mehr vorsieht (z.B. übriges Gemeindegebiet). Am Wald und bei

Gewässern wurden Anpassungen anhand der amtlichen Vermessung vorgenommen.

Die wichtigsten inhaltlichen Änderungen sind:

- Umsetzung der Innenentwicklungsstrategie (Um-/Aufzonungen, Neuzuordnung Wohn- und Arbeitsnutzung)
- Umsetzung Auszonungsauftrag (Redimensionierung Siedlungsgebiet / Sicherung Spezialzo-
- Bereinigungen aufgrund Parzellenstruktur und Gemeindestrassenplan

Baureglement

Die Begrifflichkeiten und Definitionen mussten an das neue kantonale Gesetz angepasst werden. Aufgrund des neuen Rechts entfallen künftig unter anderem folgende Regelbaumasse:

- Geschossigkeit
- Differenzierung von Unter-, Voll- und Dachge-
- Firsthöhe (neu Gesamthöhe)

Mit Wegfall der Geschossigkeit werden die Zonen neu entsprechend der zulässigen Gesamthöhe bezeichnet. Zudem gibt es folgende wesentlichen Neuerungen bei den Gebäudemassen:

- Neue Höhenregelung über Gebäude- und Gesamthöhe
- Neue Dachraumregelung über Winkelmass und Fassadenabschnitt
- Einführung einer maximal zulässigen Abgrabungstiefe

Mitwirkungsverfahren und Informations-

Vor Beginn des Mitwirkungsverfahrens findet am 13. August 2025 eine Informationsveranstaltung in der Aula Wier statt. Das Mitwirkungsverfahren beginnt nachfolgend am 14. August 2025. Zudem werden während dem Mitwirkungsverfahren Fragestunden angeboten. Weitere Informationen zur Mitwirkung entnehmen Sie bitte dem nebenstehenden Inserat.

ÖFFENTLICHE MITWIRKUNG **REVISION RAHMENNUT-ZUNGSPLANUNG**

Informationsveranstaltung

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zur Informationsveranstaltung am Mittwoch, 13. August 2025, um 19:30 Uhr in der Aula Wier ein. Der Gemeinderat freut sich über die rege Teilnahme und das Interesse der Bevölkerung.

Mitwirkungsverfahren

Der Entwurf des neuen Zonenplans- und Baureglements wird vom 14. August 2025 bis 30. September 2025 zur öffentlichen Mitwirkung publiziert. Die Unterlagen sind auf der Website unter www.ebnat-kappel.ch / Aktuelles / Überarbeitung Rahmennutzungsplanung aufgeschaltet. Während der Frist haben Sie die Möglichkeit, zum Zonenplan und Baureglement Stellung zu nehmen.

Ihre schriftlichen Rückmeldungen senden Sie bitte bis 30. September 2025 per Mail an: gemeinde@ebnat-kappel.ch.

Fragestunden Revision Rahmennutzungs-

Bei Fragen zum Zonenplan und Baureglement werden an folgenden Terminen Fragestunden angeboten:

- Dienstag, 26. August 2025, 14:00 bis 20:00 Uhr
- Montag, 15. September 2025, 14:00 bis
- Dienstag, 16. September 2025, 14:00 bis 20:00 Uhr

Bitte melden Sie sich, für die Vereinbarung eines Termins (inkl. Bekanntgabe Ihres Anliegens), bei der Gemeindekanzlei, 071 992 64 12, gemeinde@ebnat-kappel.ch.

Gemeinderat Ebnat-Kappel

TOURISMUS

Airbnb erhebt neu Kurtaxen im Kanton St.Gallen - ein Meilenstein für die Tourismusförderung

Ab dem 14. Juli 2025 erhebt die Online-Plattform Buchung in den 22 Gemeinden des Kantons St.Gallen mit Kurtaxenreglement. Das neue Modell bringt Transparenz und administrative Entlastung für die Tourismusorganisationen. Ein bedeutender Schritt für die nachhaltige Finanzierung des Tourismus in der Region.

Bislang war es nicht flächendeckend sichergestellt, dass Kurtaxen bei Online-Buchungen korrekt abgeführt wurden. Bei Buchungen über Airbnb wird diese Lücke nun geschlossen: Die Kurtaxe wird künftig automatisch über die Plattform eingezogen und an die Gemeinden weitergegeben. Alle 22 Kurtaxengemeinden im Kanton St.Gallen Amden, Bad Ragaz, Degersheim, Ebnat- Kappel, Flums, Lütisburg, Mels, Mosnang, Neckertal, Nesslau, Pfäfers, Quarten, Rapperswil-Jona, Rorschach, Sargans, St.Gallen, Thal, Vilters-Wangs, Walenstadt, Wartau, Weesen und Wildhaus-Alt St. Johann werden künftig von einer gerechteren Erhebung und höheren Erträgen für die Tourismusförderung profitieren.

Das Projekt wurde von St.Gallen-Bodensee Tourismus gemeinsam mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St. Gallen initiiert und vorangetrieben. Dabei handelt St.Gallen-Bodensee Tourismus stellvertretend für alle Tourismusorganisationen im Kanton als Vertragspartner von Airbnb und übernimmt die zentrale Koordination der Umsetzung. Mit der neuen Vereinbarung wird ein bedeutender Schritt zur Digitalisierung und Professiona-

lisierung des Tourismusmanagements gemacht im Airbnb neu die Kurtaxen automatisch bei jeder 💮 Interesse der Gäste, der Leistungsträger und der Bevölkerung im Kanton St. Gallen. Airbnb ist bisher die einzige Buchungsplattform, mit der eine Vereinbarung zur automatischen Erhebung von Tourismusabgaben besteht

> Thomas Kirchhofer, Direktor St.Gallen-Bodensee Tourismus, sagt dazu: «Der automatisierte Einzug der Tourismusabgaben im Kanton St.Gallen über Airbnb bringt Transparenz und administrative Entlastung sowie eine verlässliche Abwicklung für die Tourismusorganisationen, ein wichtiger Schritt zur zeitgemässen Umsetzung gesetzlicher Vorgaben und zur zielgerichteten Kooperation mit Airbnb.»

> Karin Jung, Leiterin Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St. Gallen, ergänzt: «Der automatische Gästetaxeneinzug über Airbnb ist ein Meilenstein für den Kanton St.Gallen. Er schafft Fairness für die Kurtaxengemeinden und stärkt die Finanzierung von touristischen Leistungen nachhaltig.»

> Ellen Madeker, Leiterin Politik und Partnerschaften DACH & CEE bei Airbnb, sagt: «Es ist uns ein wichtiges Anliegen, eng mit den lokalen Behörden zusammenzuarbeiten. Die automatische Erhebung der Gasttaxe ist ein schönes Beispiel hierfür. Wir freuen uns sehr über die geschlossene Vereinbarung mit dem Kanton St. Gallen, die allen Beteiligten zugutekommt: Gastgeber:innen, Gästen und Gemeinden.»

GEMEINDERAT

Schönwetter-Fenster am 1. August optimal genutzt

Die diesjährige Bundesfeier mit Ehrung der Sportlerinnen und Sportler aus Ebnat-Kappel hat der Verkehrsverein in der Badi durchgeführt. Die Wettergötter waren dieser Feier gut gesinnt. Ein regenfreies Zeitfenster über Mittag war gerade lange genug, sodass die ganzen Feierlichkeiten trocken über die Bühne gehen konnten.

Eine Hundertschaft Gäste kam in die örtliche Badi und feierte zusammen den Geburtstag der Schweiz. Die einen kamen wegen der interessanten Rede von Urs Furrer, dem Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes. Zahlreiche Anwesende wollten bestimmt auch die Schweizer Songs der Band «David's Angels» geniessen. Andere wiederum zählten zur Fangemeinde der fünf geehrten Sportler, die vom Gemeindepräsidenten Jon Fadri Huder für ihre sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr geehrt wurden. Auch die anwesenden Kinder kamen auf ihre Kosten, denn das Badi-Team hatte für die Kleinsten eine Hüpfburg aufgestellt. Die Stimmung war sehr aut, ganz traditionell wurde gemeinsam die Nationalhymne gesungen und zum Schluss überraschte der Gemeindepräsident die Anwesenden mit einer sportlich frischen Überraschung. Bei einem Wettschwimmen gegen den Gemeindepräsidenten konnten sich alle schwimmwilligen Gäste ein kostenloses Raketen-Glacé verdienen. Ein gutes Dutzend, von jung bis alt, nutzte die Gelegenheit und erschwamm sich ihre wohlverdiente Belohnung.



SENECTUTE